



Oberfränkischer Schulanzeiger

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 3/2014

Bayreuth, März 2014

Inhaltsübersicht

Impulse

- **Kul(tur)-Kids: Studierende betreuen Kinder mit Migrationshintergrund in der Stadt Bamberg**
- **Create a Garden – das Gartenprojekt der Mittelschule Scheßlitz**

Stellenausschreibungen	3
- Aufhebung der Ausschreibung einer Referentenstelle an der Regierung von Oberfranken	3
- Stellenausschreibung am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung hier: Leiter / Leiterin der Abteilung Grund-, Mittel- und Förderschulen.....	3
Nichtamtlicher Teil	6
- Ausschreibung einer Funktionsstelle als 2. Konrektor / 2. Konrektorin an einem privaten Förderzentrum.....	6
- Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer privaten Förderschule.....	7
- Ausschreibung einer Funktionsstelle als Konrektor / Konrektorin an einem privaten Förderzentrum	9
- Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer privaten beruflichen Schule zur sonderpädagogischen Förderung	10
- Stellenausschreibung der Stiftung Seraphisches Liebeswerk	11
Hinweise	13
- Schulsammlung des Oberfränkischen Schullandheimwerkes.....	13
- Schulleitungskongress 2014 des Bayerischen Schulleitungsverbands (BSV)	13
- Modellprojekt Coaching in der Schulverpflegung 2014/2015	14
- Informationen des Landesmediendienstes	14
- Tiere <i>live</i> - Neues Kapitel zum Aktionshandbuch „Tiere live“ erhältlich..	15

- Lions-Quest-Seminare "Erwachsen werden"	15
- Wettbewerb MIXED UP: Durch Zusammenarbeit gewinnen!	16
- Erziehen und bilden für die Welt von morgen	18
Impulse	19
- Kul(tur)-Kids: Studierende betreuen Kinder mit Migrationshintergrund in der Stadt Bamberg	19
- Create a Garden – das Gartenprojekt der Mittelschule Scheßlitz	22
Sonstiges	25
- Internetplattform der Regierung von Oberfranken	25
- Regionale Lehrerfortbildung	25
- Wettbewerbe	25
Suchverzeichnis	26
Anlagen.....	28

Stellenausschreibungen

Aufhebung der Ausschreibung einer Referentenstelle an der Regierung von Oberfranken

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und
Kultur, Wissenschaft und Kunst
vom 30.01.2014**

Az.: IV.3- 5 P 7001.1.1 - 4b.148 073

Die mit Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst vom 16. Oktober 2013 (KWMBeibl. Nr. 20) erfolgte Ausschreibung der Stelle einer Referentin bzw. eines Referenten (Regierungsschulrätin / Regierungsschulrat der BesGr. A14 + AZ) für das Sachgebiet 40.2 "Personal / Organisation" an der Regierung von Oberfranken wird aufgehoben.

Die Aufhebung der Stellenausschreibung wird wie folgt begründet:

Die Stelle steht aufgrund kurzfristiger organisatorischer Umstrukturierungen nicht mehr zur Verfügung.

Stellenausschreibung am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

hier: Leiter / Leiterin der Abteilung Grund-, Mittel- und Förderschulen

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) die Stelle

**des Leiters bzw. der Leiterin
der Abteilung Grund-, Mittel- und Förderschulen**

zu besetzen.

In der Abteilung Grund-, Mittel- und Förderschulen werden wissenschaftliche Erkenntnisse aus Pädagogik und Didaktik aufbereitet und für die Arbeit der Schulen nutzbar gemacht.

Im Einzelnen werden

- einschlägige Lehrpläne erarbeitet,
- Schulversuche vorbereitet und begleitet,
- Unterrichtshilfen entwickelt,
- zentrale Prüfungen erstellt und
- Stellungnahmen zu fachlichen und pädagogischen Fragen abgegeben.

Die Abteilungsleiterin/der Abteilungsleiter ist verantwortlich für

- alle pädagogischen und fachlichen Angelegenheiten in der Abteilung,
- schulartspezifische Modellprojekte,
- die Gestaltung und Umsetzung der Jahresprogrammplanung der Abteilung,
- die Zusammenarbeit mit der Lehrerfortbildung und der Schulaufsicht
- sowie mit außerschulischen Partnern.

Zu den zentralen Aufgaben gehören weiterhin die Personalführung und Personalentwicklung in der Abteilung, das Setzen innovativer Impulse, die Koordination und Organisation der Arbeit sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den übrigen Abteilungen und der Institutsleitung. Darüber hinaus obliegt der Abteilungsleiterin bzw. dem Abteilungsleiter die schulartübergreifende Koordination der gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fächer innerhalb des Staatsinstituts.

Fachliche Voraussetzungen:

- mehrjährige Erfahrungen in schulischen Führungspositionen im Bereich
- der Mittelschule und/oder der Grundschule,
- weit überdurchschnittliche Examina und dienstliche Beurteilungen,
- vertiefte fachdidaktische und schulpädagogische Kenntnisse,
- Vertrautheit mit dem Projekt LehrplanPLUS
- Fähigkeit, schulartübergreifende Koordinierungsaufgaben für die gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fächer zu übernehmen,
- vertiefte Erfahrungen auf dem Gebiet des theoretisch-konzeptionellen Arbeitens.

Allgemeine Voraussetzungen:

- überzeugendes Auftreten,
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Innovationskraft,
- teamorientiertes Führungsverhalten,
- Erfahrung im Projektmanagement
- ausgeprägte Bereitschaft zur Zusammenarbeit nach innen und außen,
- ausgeprägte kommunikative Kompetenz in Wort und Schrift.

Die Stelle wird in der Besoldungsgruppe A15 ausgeschrieben. Eine Beförderung in die Besoldungsgruppe A16 ist möglich.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt (Art. 7 Abs. 3 Bay-GIG). Die Rechte Schwerbehinderter, bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt (Art. 7 Abs. 3 Bay-GIG). Die Rechte

Schwerbehinderter, bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Aussagekräftige Bewerbungen sind bis **zum 17. März 2014** mit Lebenslauf und Angabe der privaten Anschrift auf dem Dienstweg zu richten an die

Leiterin des
Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung
Frau Dr. Karin Oechslein
Schellingstraße 155
80797 München

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung einer Funktionsstelle als 2. Konrektor / 2. Konrektorin an einem privaten Förderzentrum

Schulträger	Bezeichnung der Schule	Schulgliederung	Funktion/ BesGr.	Ausbildung/ Fachrichtung	Geeignet für Schwer- behindert e
Verein „Hilfe für das behinderte Kind e.V.“ Pegnitz Markgrafen- allee 5 95448 Bayreuth	Dietrich- Bonhoeffer- Schule Privates Sonder- pädagogisches Förderzentrum mit Außenstelle Weidenberg Bodenseering 59 95445 Bayreuth	64 Kinder in 6 SVE-Gruppen 49 Schüler/-innen in 5 Diagnose- u. Förderklassen 44 Schüler/-innen in 4 Klassen der Grundschulstufe 132 Schüler/innen in 10 Klassen der Hauptschulstufe, davon 3 Ganztages- klassen	2. Sonder- schulkon- rektor/in A 14 + AZ ,	Lehramt an Sonderschulen Förderschwer- punkte: - Lernen, - Sprache, - emotionale und soziale Entwicklung	ja

Neben der grundsätzlichen Freude am Lehrerberuf und der Bereitschaft sich auf neue Aufgaben einzulassen, sind folgende Qualifikationen erwünscht:

- flexible unterrichtliche Einsatzfähigkeit und Einsatzbereitschaft in den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und emotionale und soziale Entwicklung,
- Bereitschaft zur Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Förderzentrums und an der konkreten Umsetzung begonnener Innovationen (z.B. Kooperation mit den Schulen mit dem Profil „Inklusion“, teamorientierte Umsetzung des neuen Rahmenlehrplans für den Förderschwerpunkt Lernen, Ganztagesklassen, Mittagsbetreuung, u.a.),
- fundierte diagnostische Kenntnisse zur Erfassung des sonderpädagogischen Förderbedarfs und in der Erstellung sonderpädagogischer Gutachten und diagnosegestützter Förderpläne,
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der schulhausinternen Fortbildung,
- Belastungsfähigkeit und Bereitschaft zur persönlichen Fortbildung,
- sichere EDV – Kenntnisse.

Auf die „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18.03.2011, Az.: IV.5-5 P 7010.14-23 489, wird ausdrücklich hingewiesen.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich mit einer Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetz Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägerter gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden Sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Die Funktionsstelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen.

Senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungen bis **spätestens 31.03.2014** unmittelbar an den privaten Schulträger:

Verein „Hilfe für das behinderte Kind e.V.“ Pegnitz
Markgrafentallee 5
95448 Bayreuth

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer privaten Förderschule

Schulträger	Bezeichnung der Schule	Schulgliederung	Planstelle Bes. Gr.	Fachrichtung und Voraussetzungen	Geeignet für Schwerbehinderte
Jean-Paul-Verein Bayreuth e.V.	Janusz-Korczak-Schule Privates Förderzentrum Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	Ca 35 Schüler in 4 Klassen Grundschulstufe, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst	Sonderschulrektor/in A14 + AZ	Lehramt: Sonderpädagogik Fachrichtung: Verhaltensgestörtenpädagogik	ja

Wir erwarten:

- Bereitschaft zum Dienst auf der Grundlage des Leitbildes der Diakonie
- Identifikation und entsprechendes Engagement für den Gesamtauftrag der Einrichtung
- Langjährige schulpraktische Erfahrungen im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung,
- Kompetenz in den Bereichen Personalführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation
- Kenntnisse in Schulverwaltung und Schulorganisation
- Vertrautheit mit der Arbeit und Koordination des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes (MSD)

- Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Träger und dessen Jugendhilfeeinrichtungen und den Jugendämtern
- Bejahung des christlichen Profils des Trägers

Wir bieten:

- Eine interessante, spannende und anspruchsvolle Aufgabe
- ein engagiertes und professionelles Mitarbeiterteam
- pädagogische Gestaltungsmöglichkeiten in einer gut ausgestatteten privaten Schule

Die Funktionsstelle soll zum Beginn des Schuljahrs 2014/15 neu besetzt werden.

Es wird erwartet, dass der Beamte/die Beamtin die Wohnung am Dienstort oder in unmittelbarer Nähe nimmt. Die ausgeschriebene Stelle ist eingeschränkt teilzeitfähig.

Wird eine staatliche Lehrkraft im Beamtenverhältnis zur Schulleiterin bzw. zum Schulleiter bestellt, kann diese dann in das entsprechende Amt befördert werden, wenn das Auswahlverfahren im Grundsatz dem in den "Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonder-schullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, (veröffentlicht im KWMBI Nr. 8,03.05.2011, Seite 63) festgelegten Verfahren entspricht. Dabei wird insbesondere auf Nr. 5.4 "Erforderliche Qualifikation von Führungskräften" und Nr. 5.5 "Erforderliche dienstliche Beurteilungen" dieser Richtlinie verwiesen.

Gemäß Nr. 5.4 der Richtlinien ist Im Rahmen der Qualifikation von Führungskräften an der Schule (KWMBL I Nr. 2/ 2007) die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio mit den entsprechenden Fortbildungsnachweisen zum Modul A ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Bitte benutzen Sie dazu das Formular "Portfolioübersicht Vorqualifikation Modul A"

Die schriftlichen Bewerbungen sind bis **10. April 2014** unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten:

Jean-Paul-Verein Bayreuth e.V.
Herrn Diakon Thomas Ritter Geschäftsführender Vorstand
Hans-Sachs-Straße 2-4
95444 Bayreuth

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Konrektor / Konrektorin an einem privaten Förderzentrum

Schulträger	Bezeichnung der Schule	Schulgliederung	Planstell e Bes. Gr.	Fachrichtung und Voraussetzung	Geeignet für Schwerbehinder te
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Kulmbach e. V., Obere Stadt 36 95326 Kulmbach	Werner-Grampp-Schule, privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Kulmbach und privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Kulmbach	225 Schüler in 20 Klassen, davon 2 Ganztagesklassen 50 Kinder in 5 SVE-Gruppen Mobiler sonderpädagogischer Dienst Mobile sonderpädagogische Hilfe	Konrektor/in A 15	Lehramt an Sonderschulen Förderschwerpunkte: - Lernen - Sprache - emotionale und soziale Entwicklung	ja

Neben der grundsätzlichen Freude am Lehrerberuf und der Bereitschaft sich auf neue Aufgaben einzulassen, sind folgende Qualifikationen erwünscht:

- flexible unterrichtliche Einsatzfähigkeit und Einsatzbereitschaft in den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und emotionale und soziale Entwicklung
- Fähigkeit und Bereitschaft zu innovativem pädagogischen Denken und Handeln
- Bereitschaft zur Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Förderzentrums und an der konkreten Umsetzung begonnener Innovationen (z.B. teamorientierte Umsetzung des neuen Rahmenlehrplans für den Förderschwerpunkt Lernen, Weiterentwicklung der Ganztagesklassen)
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der schulhausinternen Fortbildung
- Belastungsfähigkeit und Bereitschaft zur persönlichen Fortbildung
- sichere EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Schulträger und der Elternvertretung

Die Funktionsstelle soll zum 1. September 2014 besetzt werden.

Stellenbesetzung und Beförderung erfolgen nach der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV/5-5P 7010.14-23 489.

Die Bewerbungen sind bis **spätestens 31. März 2014** unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Kulmbach e. V., Obere Stadt 36, 95326 Kulmbach

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer privaten beruflichen Schule zur sonderpädagogischen Förderung

Schulträger	Bezeichnung der Schule	Schulgliederung	Planstelle Bes.Gr.	Fachrichtung	Geeignet für Schwerbehinderte
Diakonie Hochfranken Berufsbildungswerk gGmbH	Private Berufsschule zur Sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen, im Berufsbildungswerk der Diakonie Hochfranken	287 Schüler 19 Fachklassen 7 BVJ Klassen in den Fachrichtungen Farbe Holz Metall Hauswirtschaft Verkauf Betreuung und Pflege Klassen für BvB Maßnahmeteilnehmer	Stellvertretende/r Schulleiter/in Studienleiter/in A15	Berufsschullehrer/in mit Lehramt an beruflichen Schulen, Schwerpunkt gewerbliche Berufe	ja

Wir erwarten:

- eine menschliche und fachlich überzeugende Persönlichkeit
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche
- Bereitschaft zum Dienst auf der Grundlage des Leitbildes der Diakonie Hochfranken
- Führungskompetenz und Organisationstalent
- hohe Belastbarkeit, Flexibilität, Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- Erfahrung, Kenntnisse und hohe Einsatzbereitschaft für die Arbeit mit Jugendlichen in der Berufsvorbereitung
- Pädagogenerfahrung, die mit Kreativität und Überzeugungskraft Konzepte zur sozialen und beruflichen Förderung von Jugendlichen in der Berufsvorbereitung weiterentwickelt
- Kompetenz zur interdisziplinären Arbeit mit den Berufsgruppen der Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- Hohe Identifikation und entsprechendes Engagement für den sozialpolitischen Auftrag der Gesamteinrichtung
- EDV Kenntnisse

Wird eine staatliche Lehrkraft im Beamtenverhältnis zur Schulleiterin bzw. zum Schulleiter bestellt, kann diese dann in das entsprechende Amt befördert werden, wenn das Auswahlverfahren im Grundsatz dem in den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, (veröffentlicht im KWMBI Nr. 8.vom 03.05.2011, Seite 63) festgelegten Verfahren entspricht.

Die Funktionsstelle ist zum 1. August 2014 neu zu besetzen.

Bewerbungen sind bis spätestens **28.03.2014** unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten:

Diakonie Hochfranken
Abteilung Personalwesen
Klostertor 2, 95028 Hof
personalwesen@diakonie-hochfranken.de

Stellenausschreibung der Stiftung Seraphisches Liebeswerk

Die Stiftung Seraphisches Liebeswerk sucht für ihre staatlich anerkannte private Grund- und Mittelschule Liebfrauenhaus Herzogenaurach

ab sofort als Krankheitsvertretung (befristet)

eine/n **Grundschullehrer/in (TZ)**

sowie **für das Schuljahr 2014/15**

eine/n **Grundschullehrer/in**

eine/n **Mittelschullehrer/in**

eine/n **Fachlehrer/in (m/t)**

eine/n **Fachlehrer/in (E/G)**

Sie sind auf der Suchenach einer Anstellung bei einer privaten Schule und hätten Spaß daran, das Profil unserer Schule mit uns zusammen weiter zu entwickeln?

Wir bieten die Tätigkeit an einer in einem aktiven Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozess befindlichen christlichen Schule mit einem motivierten Team.

Wir wünschen uns von Ihnen das Interesse, die Motivation und die Kompetenz, handlungsorientiert, projektorientiert und differenziert zu unterrichten und ein überzeugtes Eintreten für die Bildungs- und Erziehungsziele einer christlichen Schule.

Die Stelle kann durch eine Abordnung mit beamteten Lehrkräften besetzt werden, die ihre Planstelle im Schulamtsbezirk haben.

Bewerben können Sie sich aber auch um eine Anstellung beim Schulträger.
Die Bezahlung erfolgt dann nach AVR, angelehnt an die staatliche Beamtenbesoldung.
Voraussetzung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- oder Hauptschule.

Private Grund- und Mittelschule Liebfrauenhaus

Herr Michael Richter

Erlanger Straße 35

91074 Herzogenaurach

Tel.: 09132 8366-20

Mail: schulleitung@liebfrauenhaus.de

Web: www.liebfrauenhaus.de

Hinweise

Schulsammlung des Oberfränkischen Schullandheimwerkes

Auch in diesem Jahr findet die Schulsammlung wieder im März vom 24. – 30.03.2014 statt.

Teilnehmen können alle Schulen im Regierungsbezirk Oberfranken, aber auch einzelne Klassen. Jede Schule bekommt 10 % der Sammlung in Form eines Gutscheins zurückerstattet. Dieser kann dann bei einem beliebigen Schullandheimaufenthalt eingelöst werden.

Alle gespendeten Gelder werden dazu verwendet die drei Häuser in Pottenstein, Steinbach am Wald und Weißenstadt noch besser auszustatten bzw. den Übernachtungspreis weiterhin niedrig zu halten.

Sie haben noch nie an der Schulsammlung teilgenommen?

Gerne beantwortet Ihnen die Geschäftsstelle des Oberfränkischen Schullandheimwerkes Ihre Fragen. Tel.: 0921/ 588 58

Schulleitungskongress 2014 des Bayerischen Schulleitungsverbands (BSV)

Der Bayerische Schulleitungsverband BSV veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Hanns-Seidl-Stiftung vom 01. bis 03. Juni 2014 einen Schulleitungskongress in Wildbad Kreuth mit dem Thema „*Schulleitung als Feuerwehr*“ (*Probleme in der Schulleitung erfolgreich bearbeiten*).

Nähere Informationen:

- **Anlage** (Programm)
- **Anlage** (KMS)

Modellprojekt Coaching in der Schulverpflegung 2014/2015

Bewerbung bis 14.04.2014 möglich

Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Bayern unterstützt auch im kommenden Schuljahr Schulen, ihre Mittags- oder Pausenverpflegung gesünder, schmackhafter und attraktiver zu gestalten. Im Rahmen des Coaching-Projekts Schulverpflegung wird Schulen, denen das Thema gesundheitsförderliche Ernährung am Herzen liegt, ein externer Coach zur Seite gestellt. Ziel ist es, die warme Mittagsverpflegung oder die Pausenverpflegung an der Schule zu verbessern. Dadurch soll nicht nur das Wohlbefinden der Schulfamilie gefördert sondern auch Schulklima und der Lebensraum Schule bereichert werden.

Die Teilnahme am Coaching-Projekt Schulverpflegung ist kostenlos.

Weitere Informationen zu Projektablauf, Teilnahmevoraussetzungen und Bewerbung finden Sie im beigefügten Flyer oder unter.

<http://www.schulverpflegung.bayern.de/mittagsverpflegung/coaching/index.php>

→ Anlage

Informationen des Landesmediendienstes

- Neue Ausgabe in der Reihe FilmBildung „Unsere Welt – ein globales Dorf“ Die Publikation kann ab Mitte Februar unter www.mediendienste.info heruntergeladen oder kostenlos angefordert werden.
- An alle Lehrerinnen und Lehrer: Filmangebot der Landesmediendienste zur SchulKinoWoche Bayern 2014: 72 Filme und Begleitmaterialien zur effizienten Vor- und Nachbereitung der 7. SchulKinoWoche Bayern 2014
- Zum internationalen Frauentag am 8. März:
 - Kennen Sie schon den Medienkoffer zur Gleichstellung von Frauen und Männern?
 - Warum sind Frauen in Führungspositionen seltener vertreten als Männer, trotz gleicher oder besserer Bildungsabschlüsse?
- Der Medienkoffer des Bundesfamilienministeriums unterstützt Lehrerinnen und Lehrer mit Filmclips und vielfältigen Materialien dabei, diese und andere Fragen im Unterricht lebendig und lebensnah zu diskutieren. Auch als Dauerleihgabe bei uns erhältlich.
- Jetzt vormerken: Deutscher Menschenrechts-Filmpreis wird am 6. Dezember 2014 zum neunten Mal verliehen Bei uns im Verleih erhalten Sie alle mit dem Deutschen Menschenrechts-Filmpreis ausgezeichneten Filme!

- 20 aktuelle Filme für den Unterricht sowie für die außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung zu den Themenschwerpunkten: Ernährung – Europa – SOS-Kinderdorf – Verkehrserziehung

→ **Anlage** (=Kundenbrief)

Tiere *live* - Neues Kapitel zum Aktionshandbuch „Tiere live“ erhältlich

Die 60-seitige Ergänzung enthält umfangreiche Hintergrundinformationen und fünf ausgearbeitete Aktionsvorschläge zum Thema Hühner. Von der Vielfalt der Hühner über die Untersuchung von Hühnerprodukten bis hin zur Haltung von Hühnern können die Unterlagen eingesetzt werden, um unter anderem auch das Thema Nutztiere exemplarisch zu behandeln.

Das Kapitel kann in den Ordner „Tiere live“ nachträglich eingeklebt werden, ein aktualisiertes Inhaltsverzeichnis sowie die Übersicht aller Aktionen werden mitgeliefert.

Link zum Online Shop:

<https://alp.dillingen.de/publikationen/suche/publikation.html?Nr=492>

Ansprechpartnerin:

Tanja Berthold
Referat 2.4 Biologie/Chemie
Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung

Email: t.berthold@alp.dillingen.de

Lions-Quest-Seminare "Erwachsen werden"

Das Programm Lions-Quest "Erwachsen werden" – Soziales Lernen in der Sekundarstufe I bietet für Lehrkräfte und Schulsozialarbeitern aller Schularten mit einem umfangreichen Lehrerhandbuch Grundlagen um schülerzentriert und der jeweiligen Schulsituation angepasst die Entwicklung von Wertebewusstsein und Persönlichkeitsreife zu unterstützen. Voraussetzung für den Einsatz des Programms im eigenen Unterricht, in der Jugendbetreuung ist der Besuch des dreitägigen Einführungsseminars. Vertiefend und Einsatz begleitend werden 1 ½ -tägige Aufbau-seminare veranstaltet zu den Themen Zusammenarbeit mit den Eltern, Methodentraining und Teamentwicklung in der Klasse, Mobbing und was in der Schule dagegen getan werden kann und einfach nur Auffrischen und Motivieren. In jedem

Seminar ist der Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern ein wichtiger Programmpunkt.

Auf Wunsch kann für ein Kollegium oder schulübergreifend kontinuierliche Praxisbegleitung organisiert werden. Alle Veranstaltungen werden von örtlichen Lions Clubs organisiert, die den Großteil der Kosten für die Seminargebühren übernehmen. An der Finanzierung beteiligen sich ebenso die bayer. Kultus- und Gesundheitsministerien und die Barmer.GEK. Die Seminarangebote gelten vorrangig für Schulen aus den Lkr. BT, HO, KU, WUN. Andere Interessenten bitten wir bezüglich der Restplätze anzufragen.

Alle Seminare sind in fibs veröffentlicht.

Nähere Informationen zu den Seminarangeboten finden Sie in der

→ **Anlage**

Wettbewerb MIXED UP: Durch Zusammenarbeit gewinnen!

MIXED UP, der bundesweite Wettbewerb für Kooperationen zwischen Kultur und Schule, geht am 1. Februar 2014 in die zehnte Runde. Gesucht werden Bildungspartnerschaften, die nachhaltig gut zusammenarbeiten und Kindern und Jugendlichen künstlerisches Schaffen, umfassenden Kompetenzerwerb und Persönlichkeitsbildung ermöglichen.

Reimscheid, 31.01.2014. Bereits zum zehnten Mal haben das Bundesjugendministerium und die BKJ gemeinsam die MIXED UP Preise für gelungene Kooperationen zwischen Kultur und Schule ausgeschrieben. Ein besonderer Fokus liegt 2014 auf dem MIXED UP Preis Freiraum. In dieser Preis-Kategorie werden Kooperationen gesucht, die auf innovative Weise Freiräume und offene Lernsettings im Lern- und Lebensraum Ganztage entwickeln. Kooperationspartnerin auf Ebene der Bundesländer ist in diesem Jahr die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft des Landes Berlin, die das Preisgeld für den MIXED UP Preis Berlin stiftet und Gastgeberin der feierlichen Preisverleihung im September sein wird.

Unter dem Motto „Durch Zusammenarbeit gewinnen!“ vergeben das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die BKJ und die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin insgesamt sieben Preise:

- zwei MIXED UP Preise für gelungene und beispielgebende Kooperationen zwischen Kultur und Schule,
- einen MIXED UP Preis **Berlin** für eine Kooperation aus dem Land Berlin, der eine beispielhafte Rhythmisierung des Ganztags unter Einbeziehung externer Partner gelingt,
- einen MIXED UP Preis **Freiraum** für eine Kooperation, die innovative Modelle für die Schaffung von Freiräumen und offenen Lernsettings im Lern- und Lebensraum Ganztags entwickelt,
- einen MIXED UP Preis **Start Up** für tatkräftige Neueinsteiger in der Kooperationslandschaft von Kultur und Schule,
- einen MIXED UP Preis **Ländlicher Raum** für eine Kooperation, die modellhafte und übertragbare Wege der Kooperationspraxis von Kultur und Schule jenseits der großen Ballungsgebiete beschreitet,
- einen MIXED UP Preis **Partizipation** für eine Kooperation, die besondere Beteiligungsmöglichkeiten von Schüler/innen an der Planung und Umsetzung des Kooperationsprojekts vorsieht (Vergabe durch die MIXED UP Jugendjury).

-

Es werden Kooperationsteams gesucht, die aus mindestens einem außerschulischen kulturellen Partner und einer Schule bestehen, die nachhaltig gut zusammenarbeiten und Kindern und Jugendlichen künstlerisches Schaffen, umfassenden Kompetenzerwerb und Persönlichkeitsbildung ermöglichen. Der Wettbewerb startet am **1. Februar 2014**. Bis zum **31. März 2014** können Bewerbungen per Onlineformular unter www.mixed-up-wettbewerb.de eingereicht werden. Das Bewerbungsverfahren ist für alle Preise identisch.

Seit 2005 wirbt der Wettbewerb MIXED UP für mehr Kulturelle Bildung an Schulen und damit für grenzenlosen Zugang zu Kunst- und Kulturangeboten für alle Kinder und Jugendlichen. Gesucht werden Kooperationsteams aus mindestens einem außerschulischen kulturellen Partner und einer Schule, die nachhaltig gut zusammenarbeiten, die Partizipation der Schüler/innen ernst nehmen, den Lernort Schule weiterentwickeln, mehr Bildungschancen und Teilhabe ermöglichen und denen die lokale und regionale Vernetzung vielfältiger Professionen und Institutionen gelingt. Durch die Förderung kultureller Bildungsangebote an Schulen will MIXED UP die Zusammenarbeit zwischen Jugendarbeit, Kultur und Schule verbessern, Kindern und Jugendlichen die Erfahrungsräume Musik, Spiel, Theater, Tanz, bildende Kunst, Literatur, Medien und Zirkus öffnen und ganzheitliche Bildung unterstützen.

Kontakt

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ)
Ulrike Münter // Kultur macht Schule
Fon 02191.794-394 // Fax 02191.794-389

info@mixed-up-wettbewerb.de
www.mixed-up-wettbewerb.de
www.kultur-macht-schule.de

Erziehen und bilden für die Welt von morgen

21. Berufspraktisches Seminar der KEG
Bezirksverbände Oberfranken und Mittelfranken
in der Volksschule Kirchehrenbach

Samstag, 15. März 2014

→ **Anlage**

Impulse



Kul(tur)-Kids: Studierende betreuen Kinder mit Migrationshintergrund in der Stadt Bamberg

Cool, cooler, Kul-Kids:

(Kooperationsprojekt der Universität Bamberg und der Stadt Bamberg mit der Volksschule Gaustadt)

„Manchmal machen wir was lustiges, manchmal was schönes...“, grinsend schaut Malik zu seiner Mentorin Elisa Annacker, die ihm selbstverständlich zu Hilfe kommt und er seinen Satz mit ihrer Hilfe zu Ende bringt. Sie, eine Studentin der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache an der Universität Bamberg und Projektteilnehmerin. Malik, eines der Kinder aus dem Projekt „Kul-Kids“, für die Mehrsprachigkeit Alltag bedeutet. Die Schüler¹ der Grund- und Mittelschule Gaustadt aus den Jahrgangsstufen 2-6 wurden von ihren Klassenlehrerinnen für das Mentoring-Projekt „Kul(tur)-Kids“ ausgewählt. Die Teilnahme soll den Mentees Sprachförderung und Selbstkompetenz sowie eine bessere Identifikation mit ihrer Heimatstadt Bamberg bieten.

„Cool sein“: das Ziel vieler Jugendlicher und Kinder heute. Cool sein kann aber nur der, der sich auskennt, der sich verständigen kann und der Selbstsicherheit hat. Dies führte zur Namensgebung des Projekts „Kul-Kids“ (sprich: cool kids), das sich seit November 2012 an der Universität Bamberg etabliert hat.

Am Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur von Professor Ulf Abraham ist auch das Fach Deutsch als Zweitsprache mit seiner Didaktik angesiedelt. Dort widmen sich Dr. Claudia Kupfer-Schreiner und Annette Pöhlmann-Lang mit Unterstützung verschiedener Lehrbeauftragter in Forschung und Lehre (inklusive Schulpraktika) der professionellen Beschulung von Kindern nicht-deutscher Muttersprache. In diesem institutionellen Rahmen wurde das Tandem-Projekt „Kul(tur)-Kids: Studierende betreuen Kinder mit Migrationshintergrund“ unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Andreas Starke ins Leben gerufen. Worum geht es?

Schüler nicht-deutscher Muttersprache lernen in unseren Schulen häufig mit den Muttersprachlern und fallen in ihrer Mehrsprachigkeit (verbunden mit verschiedenen Chancen und Schwierigkeiten) kaum auf. Wie steht es aber um ihre Verankerung in unserer Stadt? In unserer Gesellschaft? In unserer Kultur? Oft erleben die Deutschals-Zweitsprache-Lerner ihren außerschulischen Alltag ganz anders als Muttersprachler der gleichen Jahrgangsstufe. Dies gründet in unterschiedlichen familiären und kulturellen Einstellungen der Eltern – ohne die eine oder die andere Lebensweise hier bewerten zu wollen. Jedoch wurde zu Beginn dieses Projekts hinterfragt, weshalb Kinder aus Familien mit Migrationsgeschichte, die in Bamberg geboren wurden, im Grundschulalter noch nie den Dom oder die Altenburg besucht hatten. Wie soll die Integration in eine Stadt gelingen, die man gar nicht kennt?

Diese Überlegungen im Hinterkopf stieß die Projektleiterin Annette Pöhlmann-Lang, die als abgeordnete Grundschullehrkraft für fünf Jahre am Lehrstuhl Professor Abraham tätig ist, auf einen Artikel zum Nightingale/Mentoring-Projekt an der FU Berlin. Die vorgestellte Idee, dass Studierende über ein Jahr hinweg zusammen mit einem Kind einen Nachmittag mit kulturellen, sportlichen oder sprachlichen Aktivitäten verbringen, begeisterte sie. Nun galt es, das Projekt auf die Stadt Bamberg und die Studierenden des Faches Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (DiDaZ) „zuzuschneiden“. Ein Jahr organisatorischer Vorlauf und Planung sowie das Einwerben von Projekt-Geldern gipfelten im November 2012 im Projektstart der „Kul-Kids“ mit neun Mentorinnen und neun Mentees.

Im Begleitseminar an der Universität werden die Mentorinnen in Sachen interkulturelle Kompetenz, Elterngespräche Führen, Schreiben mit Kindern nicht-deutscher Muttersprache und Umgang mit Mehrsprachigkeit vorbereitet. Während des Schuljahres finden monatliche Coaching-Treffen statt, die sich immer wieder als fruchtbar und wichtig erweisen. So konnten die DiDaZ-Studierenden ihr theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen.



Die Tandem-Treffen plant jeder Mentor mit seinem Mentee ganz individuell – wie es Stundenpläne des Kindes und des Studierenden zulassen. Einmal pro Woche soll ein Tandem-Treffen stattfinden; in den Semesterferien sollen drei Treffen sein, während

die Schulferien „frei“ sind. Dabei reicht das Spektrum vom Besuch der Stadtbibliothek über gemeinsame Radtouren bis zur Stadt-Ralley. 100€ erhalten die Mentoren beim Projektstart und müssen damit das ganze Schuljahr die Busfahrten, Eintrittsgelder und Unternehmungen für ihr Tandem bezahlen. Dank der Unterstützung von der Kulturtafel, der Schmid-Kayser-Stiftung (Forchheim), dem Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg und den Stadtwerken waren trotzdem Kinobesuche, Theatervorstellungen oder Schwimmen im „Bambados“ möglich. Aber: Es geht nicht allein darum, den Kindern kulturell etwas zu bieten, was sie vielleicht in ihrer Familie nicht erfahren. Es geht um den „Luxus“, einen Nachmittag lang eine erwachsene, deutschsprachige Bezugsperson ganz alleine für sich zu haben: als Gesprächspartnerin, Sprachvorbild und Schreibvorbild.

Schreiben ist ein zentraler Aspekt dieses Projekts. Jeden Nachmittag verfassen Mentor und Mentee zusammen ein Tagebuch, das die gemeinsamen Unternehmungen beschreibt. Dies soll neben der mündlichen Sprachförderung durch die 1:1-Betreuung auch die schriftlichen Fähigkeiten der Schüler fördern.

Auf jeden Fall: Das Selbstkonzept und die Selbstsicherheit dieser Kinder wachsen von Woche zu Woche. Nach Abschluss des ersten Projektdurchlaufs berichteten die Kinder vor mehr als 50 Zuhörern frei und gerne über ihre gemeinsamen Unternehmungen mit „ihrem Studenten“. Wenn das kein Erfolg ist!

Honoriert wurde das Engagement der Mentoren und der Projektbeteiligten im September vergangenen Jahres mit dem Förderpreis der Oberfrankenstiftung, der am 13.09.2013 in Bayreuth überreicht wurde.



Informationen unter: <http://www.uni-bamberg.de/germ-didaktik/didaktik-des-deutschen-als-zweitsprache/didaz-vor-ort/>

Kontakt: annette.poehlmann-lang@uni-bamberg.de

Create a Garden – das Gartenprojekt der Mittelschule Scheßlitz

Die Mittelschule Scheßlitz bekommt einen Schulgarten. Dieser Aufgabe stellten sich die Junggärtner der sechsten Jahrgangsstufe in Zusammenarbeit mit unserer englischen Partnerschule Charlton Manor, die bereits einen herrlichen Secret Garden mitten in London besitzt. Natürlich braucht man professionelle Begleitung für ein solches Projekt, die von der Kreisfachberaterin für Gartenkultur u. Landespflege Alexandra Klemisch vom Landratsamt Bamberg, dem bekannten „Horticulturisten“, „Plantsman“ und „Broadcaster“ Chris Collins und dem Schulgärtner der Charlton Manor Nick Shelley von englischer Seite geleistet wurde.



Die Planung des Schulgartens ist insoweit vorangekommen, dass es nun konkrete Pläne gibt. Pläne, die von Kindern mit entwickelt wurden, deren Vorstellungen von einem Schulgarten und Wünsche für ein grünes Klassenzimmer eingeflossen sind, und das im internationalen Austausch. Englische und deutschen Gärtner im Alter von 10 bis 12 Jahren waren bei voll bei der Sache.

Sowohl die englischen als auch die deutschen Kinder entwickelten ihren eigenen Plan. Es wurde das Gelände begutachtet und vermessen, Ideen gesammelt und zeichnerisch dargestellt (zum Teil in bilingualen Unterricht) und schließlich vom Fachpersonal computergestützt in maßstabsgetreuen Plänen umgesetzt. Diese Pläne stellten sich die englischen und die deutschen Kinder gegenseitig vor und erklärten sich ihre Ideen. Ein schöner Moment.



Ganz nebenbei wurden noch 35 kleine Wachteln ausgebrütet, die großes Interesse bei allen fanden. Im Schülercafe konnte man erleben, wie die Wachteln nach und nach im

Schaubrüter des Lehr- und Fachzentrums für *Geflügelhaltung* Kitzingen schlüpfen. Besucher, Lehrer, Schülerinnen und Schüler können nun zusehen, wie sich die kleinen Vögel entwickeln. Gut gewärmt von einer Rotlichtlampe leben sie zurzeit in einem Gehege in der Aula der Mittelschule, bis sie groß genug sind, um in die Voliere umzuziehen. (weitere Infos auf unserer Homepage)

Ein Highlight des Gartenprojektes, das vom 27.1. bis 31.1.2014 in der Mittelschule Scheßlitz stattfand, war sicherlich der Donnerstagnachmittag. Die englischen und deutschen Kinder besichtigten gemeinsam den kleinen Bauernhof in Rossdach. Dabei konnten die Kinder nicht nur die Stallhasen, Schweine, Hühner und Katzen hautnah erleben, sondern auch den kleinen Fuhrpark und die Maschinen in der Werkstatt begutachten. Ganz nebenbei bot sich eine Schlittenfahrt direkt auf dem Grundstück an. Für die englischen Kinder zum Teil eine neue Erfahrung, die viel Begeisterung und Jubelschreie auslöste. Gestärkt mit Keksen startete die Gruppe zu einer fast zweistündigen Fackelwanderung durch den Schnee hinauf zum Schönstattzentrum, wo die englische Gartengruppe untergebracht war.

Der Abreisetag war sehr kurz: Frühstück einnehmen, Lunchpakete packen und „Ade“ sagen. Und wie unser Schulleiter Norbert Renner bei der Verabschiedung der englischen Partner sagte: „Ihr wachst heute in einer globalisierten Welt auf. Es könnte gut sein, dass noch unsere Urgroßväter mit Gewehren aufeinander schossen. Und nun planen wir gemeinsam einen Garten. Ein Garten, der hoffentlich auch im Sinne der Völkerverständigung Früchte trägt, denn diese sollten vor allem in den Herzen wachsen.“



Die deutschen Gärtner freuen sich auf den Gegenbesuch in London im März und auf die Aktivitäten im Secret Garden.

Susanne Bonora, KRin

Zusatz der Regierung von Oberfranken:

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Alexander Wunsch
Regierungsschulrat

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 40.1
Ludwigstr. 20
95444 Bayreuth
Tel. : 0921/604-1369
Fax. : 0921/604-4369
alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de

Sonstiges

Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: www.regierung.oberfranken.bayern.de mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Das Feld "**Lehrerbildung**" ruft aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten auf. Auf diesen Seiten stehen u. a. auch Materialien sowie Formulare zur Verfügung.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über www.schule-oberfranken.de/Lehrerbildung.

Regionale Lehrerfortbildung

Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter: <http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/

www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,

Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,

Fax: 0921/604-4369, E-Mail: alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN ÜBERNIMMT KEINE GEWÄHRLEISTUNG UND KEINE HAFTUNG FÜR DIE IN DEN NICHTAMTLICHEN TEILEN ABGEDRUCKTEN BEITRÄGE.

Suchverzeichnis

Stellenausschreibungen

Mitarbeiter/ Mitarbeiterin als Systembetreuer (EDV) in der Besoldungsgruppe A 15 an der Berufsschule II Bayreuth	01/S. 4
Mitarbeiter/Mitarbeiterin für die Schulverwaltung in der Besoldungsgruppe A 15 an der Staatlichen Berufsschule Kulmbach mit Staatlicher Fachschule (Technikerschule) für Bautechnik und Staatlicher Wirtschaftsschule Neuenmarkt	01/S. 5
Mitarbeiter/Mitarbeiterin für die Schulverwaltung in der Besoldungsgruppe A 15 am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Bamberg	01/S. 6
Fachmitarbeiter/Fachmitarbeiterin Wirtschaft/Verwaltung und Englisch für die Beruflichen Schulen (ohne Fachober- und Berufsoberschulen) bei der Regierung von Oberfranken	01/S. 7
Ausschreibung einer Referentenstelle an der Regierung von Oberfranken	02/S. 3
Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	02/S. 5
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	02/S. 9
Fachmitarbeiter/Fachmitarbeiterin Bau-, Holz- und Farbtechnik für die Beruflichen Schulen bei der Regierung von Oberfranken	02/S.10

Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2014 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)	01/S. 9
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2014 der Fachlehrer	01/S. 11
Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) 2014 der Förderlehrer	01/S. 13
Schriftliche Hausarbeiten zu den Zweiten Staatsprüfungen 2010 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Hauptschulen und zur Zweiten Lehramtsprüfung 2010 der Fachlehrer; Rückgabe	01/S. 14
Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk und bedarfsgerechte Einstellung zum Schuljahr 2014/15	01/S. 15
Namensgebung von Volksschulen	01/S. 17
Namensgebung von Volksschulen	02/S. 12
Einstellung von Bewerbern	02/S. 16
Anträge auf Versetzung von Lehrer/innen, Fachlehrer/innen und Förderlehrer/innen an Grund-, Mittel- und Förderschulen an eine andere Schule innerhalb des Regierungsbezirks Oberfranken	02/S.18

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung des/der stellvertretenden Schulleiters/in des St.-Michaels-Werks e.V. Grafenwöhr	01/S. 18
Ausschreibung von Funktionsstellen an privaten Förderschulen	02/S.20
Stellenangebot Private Evangelische Volksschule Hof	02/S.21
Lehrkraft für Grundschule, Mittelschule, Fachschule	02/S.22

Jahresmotto 2014

"Leben ohne Drogen-ohne Sucht!" Crystal Meth	01/S. 19
--	----------

Hinweise

„Girls‘Day – Mädchen-Zukunftstag“ / „Boys‘ Day – Jungen-Zukunftstag“	01/S. 25
„Aktionstag Musik in Bayern“ 02.- 06. Juni 2014	01/S. 27
Interdisziplinärer Fortbildungskurs zur Lese-Rechtschreibschwäche 2014 / Dyskalkulie 2014	01/S. 28
Vierter Bayerischer Ganztagschulkongress am 20. und 21. März 2014 in Forchheim	01/S. 28
Parlamentsseminare 2014	01/S. 29
7. SchulKinoWoche Bayern - Das Kino wird zum Klassenzimmer!	01/S. 29
Abfallmanagement und Umweltbildung in Hof und Caruaru	01/S. 30
„Deutsch-Französischer Tag“ am 22. Januar 2014	01/S. 30
Technik-Scouts	01/S. 31
Termine	01/S. 32
Glaube und Heimat	02/S. 23
Filme für den Unterricht: "Demokratie für alle?!"	02/S. 24
Vorankündigung: "Aktionstag Musik in Bayern" 02.-06. Juni 2014	02/S. 25
"Patente fallen nicht vom Himmel" Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer Sekundarstufen 1 und 2 im Deutschen Museum	02/S. 25
Inklusion	02/S. 26
7. SchulKinoWoche Bayern	02/S. 27
Franz Beckenbauer-Stiftung	02/S. 28
Hospitationen von Deutschlehrkräften aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa an Schulen in Bayern im Programmjahr 2014	02/S. 28
COMENIUS – was ist neu seit 1.1.2014	02/S. 31
MIXED UP – "Durch Zusammenarbeit gewinnen!"	02/S. 31
Termine	02/S. 32

Aktuelles

Durch Fortbildung kompetent: 2. Lehrerfortbildungstag im Landkreis Forchheim	01/S. 19
Regionale Grundschul-i.s.i.-Preisverleihung 2014 im Regierungsbezirk Oberfranken	01/S. 22

Impulse

Grundschule Ludwigsstadt „Am Grünen Band“ - „Umweltschule in Europa“	01/S. 33
Umweltbildungseinrichtungen in Oberfranken	02/S. 34
SUCHVERZEICHNIS 2013	01/S. 41

Anlagen

Schulleitungskongress 2014
Sonntag, 01. Juni bis Dienstag, 03. Juni 2014 in Wildbad Kreuth
Titel:
Schulleitung als 'Feuerwehr'
Problemfelder in der Schulleitung erfolgreich bearbeiten

Programm

Sonntag: 01.06.2014	
bis 17.00 Uhr	Anreise
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung Paula Bodensteiner (Hanns-Seidel-Stiftung), Petra Seibert (BSV-Vorsitzender), Georg Eisenreich, MDL (Staatssekretär im BayStM für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst) „Schulische Problemfelder politisch begleiten“
Montag: 02.06.2014	
09.00 Uhr – 9:30 Uhr	Prof. Dr. Peter O. Chott (Leiter des Instituts für pädagogische Führung und Fortbildung IPFF im Bayerischen Schulleitungsverband BSV) Vorstellung der Referentinnen und Referenten mit Blick auf die Thematik
10:00 Uhr – 12.00 Uhr	Prof. Dr. Stephan Huber (Leiter des Instituts für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie IBB, PH Zug) Rahmenthema: Geliebtes und Gehasstes bei Schulleitungen
14:00 Uhr – 15:30 Uhr	Prof. Dr. Claus Hipp (Geschäftsführender Gesellschafter der HIPP-Werke Georg Hipp OHG) Führungsprobleme mit Ethik lösen

16:00 Uhr – 17:30 Uhr	Parallel stattfindende Workshops:
	<p>W1: Problemfeld „Schwierige Kinder“ Wie ist mit der zunehmenden Anzahl schwieriger Kinder zielführend umzugehen?</p> <p>Katalin Lutzenberger / Wolfgang Bauhofer (Dozenten an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung ALP Dillingen)</p>
	<p>W2: Problemfeld „Schwierige Eltern“ Wenn Eltern gegen die Schule arbeiten.</p> <p>Stefan Deiner, BerR / Hans Schindele, R (Beratungsrektor im VR / Rektor im VR am Schulamt Unterallgäu)</p>
	<p>W3: Problemfeld „Schulentwicklung“ Schulentwicklung am Beispiel Sachsen: Wie gehen Schulen mit Ergebnissen aus der externen Evaluation um?</p> <p>Prof. Dr. Barbara Drinck / Juliane Keitel (Erziehungswissenschaftliche Fakultät Leipzig)</p>
	<p>W4: Problemfeld „Verwaltung“ Das neue ASV-Schulverwaltungsprogramm – Fluch oder Segen?</p> <p>Christian Schächtl, RSL (Multiplikator für ASV, Heinrich-Campendonk-Realschule, Penzberg)</p>
	<p>W5: Problemfeld „Mitarbeiterführung“ Nicht können – nicht wollen – resignieren – opponieren: Vielfältige Perspektiven schwierigen Lehrer/innen-Verhaltens.</p> <p>Walter Hauenstein, OStD (Albrecht-Dürer-Gymnasium Nürnberg)</p>
Dienstag: 03.06.2014	
8:30 Uhr – 10:00 Uhr	<p>Prof. Dr. Werner Wiater (Lehrstuhl Schulpädagogik, Universität Augsburg)</p> <p>Erreichen wissenschaftliche Erkenntnisse die Schule gewinnbringend?</p>
10:30 Uhr – 12:00 Uhr	<p>Parallel stattfindende 5 Workshops:</p> <p>Siehe Montag!</p>
14.00 Uhr -15.30 Uhr	<p>Prof. Dr. Karlfriedrich Herb (Professor für Politische Philosophie und Ideengeschichte, Universität Regensburg)</p> <p>Wie führe ich mich selbst? – Philosophische Gedanken</p>
16.00 Uhr	Tagungs-Resümee und Verabschiedung der Teilnehmer

ANMELDUNG:

Die verbindliche Anmeldung an den Landesschatzmeister des BSV

E-mail-Adresse: gerhard.schmautz@web.de

Sonderpreis für BSV-Mitglieder: 150,- € (incl. Übernachtung + Verpflegung)

Teilnehmergebühr f. Nichtmitglieder: 180,- € (incl. Übernachtung + Verpflegung)

Die Kongressgebühr überweisen Sie bitte auf das Konto des BSV:

Raiffeisenbank Falkenstein-Wörth, **Konto:** 1850610, **BLZ:** 750 690 38

oder **IBAN:** DE40750690380001850610 **BIC:** GENODEF1FKS

Nach Eingang der Kongressgebühr erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie das Einverständnis des BayStMfBKWK für die Dienstbefreiung.



Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
80327 München

An den
Bayerischen Schulleitungsverband
Herrn Landesgeschäftsführer
Gerhard Schmautz
Hochbergstraße 6
93086 Wörth/Donau

Per E-Mail: gerhard.schmautz@web.de

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom
E-Mail vom 22.01.2014

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
IV.5 – 5 P 7005 – 4b.7 905

München, 31.01.2014
Telefon: 089 2186 2546
Name: Frau Steidele

**Schulleitungskongress 2014 des Bayerischen Schulleitungsverbands
in der Zeit vom 01.06. bis 03.06.2014 mit dem Thema „Schulleitung als
Feuerwehr“ (Probleme in der Schulleitung erfolgreich bearbeiten) in
Wildbad-Kreuth**

Sehr geehrter Herr Landesgeschäftsführer Schmautz,

das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst ist damit einverstanden, dass den am Kongress des Bayerischen Schulleitungsverbandes zum Thema „Schulleitung als Feuerwehr“ (Probleme in der Schulleitung erfolgreich bearbeiten) in Wildbad-Kreuth teilnehmenden staatlichen Rektorinnen und Rektoren sowie Konrektorinnen und Konrektoren der Grund, Mittel- und Förderschulen gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 5 der Urlaubsverordnung (UrlV) für Montag, 2. Juni 2014 und Dienstag, 3. Juni 2014 Dienstbefreiung gewährt wird.

Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass durch die Dienstbefreiung kein Unterricht ausfällt und eine Stellvertretung gewährleistet ist.

Ich bitte Sie zu veranlassen, dass die betreffenden Rektoren/-innen und Konrektoren/-innen dem von ihnen zu stellenden Antrag auf Dienstbefreiung eine Ablichtung dieses Schreibens beifügen.

Die Regierungen erhalten einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Eva Schwab

Ministerialrätin

Aktuelle Termine der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Oberfranken

Coaching-Projekt Schulverpflegung 2014/2015: Bewerbung bis 14.04.2014 möglich

Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Bayern unterstützt auch im kommenden Schuljahr Schulen, ihre Mittags- oder Pausenverpflegung gesünder, schmackhafter und attraktiver zu gestalten. Im Rahmen des Coaching-Projekts Schulverpflegung wird Schulen, denen das Thema gesundheitsförderliche Ernährung am Herzen liegt, ein externer Coach zur Seite gestellt. Ziel ist es, die warme Mittagsverpflegung oder die Pausenverpflegung an der Schule zu verbessern. Dadurch soll nicht nur das Wohlbefinden der Schulfamilie gefördert sondern auch Schulklima und der Lebensraum Schule bereichert werden. Die Teilnahme am Coaching-Projekt Schulverpflegung ist kostenlos.

Weitere Informationen zu Projektablauf, Teilnahmevoraussetzungen und Bewerbung finden Sie im beigefügten Flyer oder unter:
<http://www.schulverpflegung.bayern.de/mittagsverpflegung/coaching/index.php>

HINWEIS: Schulen, die bereits am Coaching-Projekt teilgenommen haben, um ihr Mittagsverpflegungsangebot zu verbessern, können sich für das Coaching ihrer Pausenverpflegung bewerben.

RegioTreffe zur neuen Allergenkennzeichnung

Mit dem 13. Dezember 2014 wird die Kennzeichnung von Allergenen bei lose abgegebenen Waren und somit auch in der Gemeinschafts- und in der schulischen Mittagsverpflegung verbindlich.

Damit Sie sich rechtzeitig auf diese Neuerung vorbereiten können, bieten wir für die RegioTreffe Ost und West jeweils zwei Veranstaltungen an.

Basiswissen Nahrungsmittelallergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten

REGIOTREFF Ost: Mittwoch, 14. Mai 2014, 14:30 bis 17:00 Uhr, Wunsiedel

Referenten: Gitta Hentschel, Ulrike Wahl

Anmeldeschluss: 07.05.14

Basiswissen Nahrungsmittelallergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten

REGIOTREFF West: Dienstag, 20. Mai 2014, 14:30 bis 17:00 Uhr, Burgkunstadt

Referenten: Gitta Hentschel, Ulrike Wahl

Anmeldeschluss: 13.05.14

RegioTreffe zum Thema "**Allergen-sauberes**" Arbeiten in der Küche und Speiseplankennzeichnung bauen auf dem RegioTreff Basiswissen auf und werden im Oktober 2014 stattfinden.

Weitere Termine:

4. Bayerischer Ganztagschulkongress

VeränderBAR – individuelle Beratung durch Experten

Unter diesem Programmpunkt steht die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Oberfranken zum Thema „**Wege zur attraktiven Schulverpflegung**“ am 20.03.2014, 15:00 Uhr – 15:45 Uhr, auf dem 4. Bayerischen Ganztagschulkongress als Ansprechpartner zur Verfügung.

"Coaching – ein guter Weg zur attraktiven Schulverpflegung am Beispiel der Adalbert-Stifter-Schule Forchheim"

Aktuelle Termine der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Oberfranken

Workshop der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Oberfranken zusammen mit Vertretern der Schule am 20.3.2014, 16:15 – 17:00 Uhr und 17:15 – 18:00 Uhr

www.bayern.ganztaegig-lernen.de/veranstaltungen/4-bayerischer-ganztagsschulkongress

JAHRESTAGUNG Schulverpflegung der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Oberfranken
„Schulverpflegung is(s)t wertvoll“
Donnerstag, 03. Juli 2014, Helmbrechts

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Vernetzungsstelle und die Einladungen werden zeitnah zu den Veranstaltungen versandt. Bei Fragen stehen Frau Hentschel und Frau Dobelke gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner

Susanne Dobelke, Tel. 0921-591-341, Email: susanne.dobelke@aelf-by.bayern.de;

Gitta Hentschel, Tel. 0921-591-343, Email: gitta.hentschel@aelf-by.bayern.de

Vernetzungsstelle Schulverpflegung Oberfranken am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Adolf-Wächter-Str. 10-12, 95447 Bayreuth



Zentraler Filmverleih & Vertrieb

Dietlindenstraße 18 · 80802 München
Postfach 44 01 04 · 80750 München
Fon 089/381609-15 · Fax 089/381609-20
info@mediendienste.info

Öffnungszeiten der Ausleihe:

Montag - Dienstag · Mittwoch 9 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag 9 Uhr bis 18 Uhr · Freitag 9 Uhr bis 15 Uhr
Telefonisch erreichen Sie uns zu den üblichen Bürozeiten.

Gute Filme für gute Bildung



Neue Ausgabe der Reihe FilmBildung: Unsere Welt – ein globales Dorf

Fast jeder kennt heute den Begriff des »globalen Dorfes«, den die US-amerikanische Umweltaktivistin und Autorin Donella Meadows in den neunziger Jahren geprägt hat. Was wäre, wenn die Welt ein Dorf mit 100 Einwohnern wäre? Dann würden 6 Personen (alle aus den USA) 59 Prozent des gesamten Reichtums besitzen, 46 lebten von weniger als 2,50 Dollar pro Tag, 13 könnten nicht lesen und schreiben, 18 hätten kein sauberes Wasser ... Das Gedankenspiel stimmt nachdenklich und macht globale Zusammenhänge deutlich. Es zeigt, wie »klein« die Welt eigentlich ist und erinnert daran, dass wir auf gegenseitiges Verständnis, Unterstützung und Fairness angewiesen sind, wenn wir in dieser *einen Welt* friedlich zusammenleben wollen. Alle aufgeführten Filme sind mit dem Recht zur nicht gewerblichen öffentlichen Vorführung ausgestattet und können daher in Schulen, in der außerschulischen Jugendbildung und in der Erwachsenenbildung, in sozialen und kulturellen Einrichtungen wie auch in der Aus-, Fort- und Weiterbildung oder in der Informationsarbeit von Vereinen, Verbänden und Parteien eingesetzt werden. Die Ausgabe 14/2014 kann ab Mitte Februar unter www.mediendienste.info heruntergeladen oder kostenlos bei uns angefordert werden (siehe Bestellabschnitt letzte Seite).

Filmausleihe: So einfach funktioniert's

1. Sie erwerben bei Ihrer ersten Filmbestellung eine ServiceKarte: Persönliche (nicht übertragbare) Karte zu 35 € oder SchulServiceKarte (für alle Lehrer/-innen einer Schule) zu 95 € oder InstitutionenServiceKarte (für alle Mitarbeiter/-innen der Institutionen auf lokaler Ebene) zu 80 €.
2. Mit dem Erwerb der ServiceKarte sind für Sie alle Kosten im Filmverleih für ein Jahr abgedeckt (gilt nicht für Geräte und Mediabox).
3. Bestellen Sie die gewünschten Filmtitel einfach online (mit Such- und Warenkorbfunktion), am Telefon (mit Beratung), per Fax, E-Mail oder Brief. Die Filme werden Ihnen per Postversand kostenfrei zugestellt und treffen in der Regel am nächsten Werktag bei Ihnen ein. Für den ebenfalls kostenfreien Rückversand liegt ein praktischer Aufkleber bei. Wir bitten um Angaben im mitgeschickten Vorführbericht für statistische Zwecke. (Bitte beachten Sie: Wir dürfen nur innerhalb Bayerns verleihen.)

An alle Lehrerinnen und Lehrer:

Filmangebot der Landesmediendienste zur SchulKinoWoche Bayern 2014

72 Filme und Begleitmaterialien zur effizienten Vor- und Nachbereitung der 7. SchulKinoWoche Bayern 2014

Lehrkräfte, die die SchulKinoWoche Bayern vom 31. März bis 4. April 2014 sinnvoll und zielgerichtet vor- und nachbereiten möchten, können bei uns über 70 Filme aus der Titelliste der SchulKinoWoche Bayern entleihen (inkl. Begleit- und Lernmaterialien). Mit unserem Verleihangebot haben Sie als Lehrerinnen und Lehrer grundsätzlich die legale Möglichkeit, Filme über die private Nutzung hinaus in Schulen, Kinder- und Jugendgruppen, Freizeitheimen und bei allen sonstigen Bildungsveranstaltungen vorzuführen. Die entsprechenden Rechte für nicht gewerbliche öffentliche Vorführungen haben die Landesmediendienste bereits für ihre Entleiher erworben. Die vollständige Übersicht über das begleitende Filmangebot zur SchulKinoWoche Bayern 2014 finden Sie als Download (PDF) auf unserer Website unter www.mediendienste.info.

Newsletter Wenn Sie in regelmäßigen Abständen über neue Filmtitel, Serviceangebote und aktuelle Entwicklungen und Aktivitäten im Medienbereich informiert werden möchten, können Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse in unseren Newsletter-Verteiler eintragen.

www.mediendienste.info

Wir freuen uns auch über Ihren Besuch in unserem Medienhaus in der Dietlindenstraße 18 in München-Schwabing!

Die ServiceKarte kostet für Studierende 20,- €. Inhaber der JULEICA erhalten die ServiceKarte kostenfrei (Vereinbarung mit dem Bay. Jugendring). Für Inhaber/-innen der Ehrenamtskarte Bayern kostet die Persönliche ServiceKarte 28 €.

Mit der 12 Monate gültigen **ServiceKarte** können Sie unser komplettes Verleihangebot sowie Streaming-Media kostenfrei nutzen.



Zum internationalen Frauentag am 8. März:

Kennen Sie schon den Medienkoffer zur Gleichstellung von Frauen und Männern?

Warum sind Frauen in Führungspositionen seltener vertreten als Männer, trotz gleicher oder besserer Bildungsabschlüsse?

Der Medienkoffer »Frauen und Männer – Gleich geht's weiter« des Bundesfamilienministeriums unterstützt Lehrerinnen und Lehrer mit Filmclips und vielfältigen Materialien dabei, diese und andere Fragen im Unterricht lebendig und lebensnah zu diskutieren. Schülerinnen und Schüler der **Klassen 9 – 12** sollen so angeregt und ermuntert

werden, sich über die Chancen einer gleichberechtigten Gesellschaft auszutauschen und die Risiken von starren Geschlechterrollen zu hinterfragen.

Der Medienkoffer ist auch als Dauerleihgabe bei uns erhältlich (siehe Bestellabschnitt letzte Seite)!

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis wird 2014 zum neunten Mal verliehen

Jetzt vormerken!

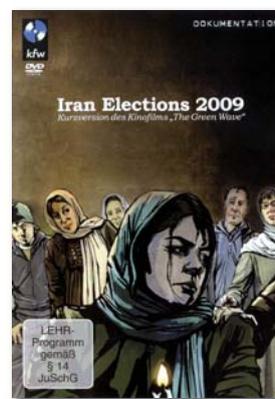
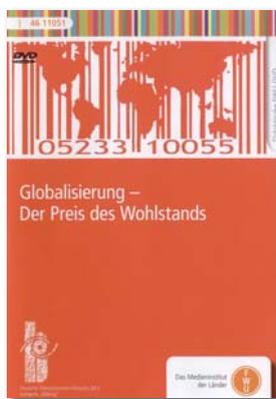
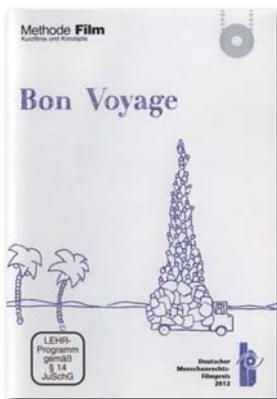
Landesmediendienste Bayern sind Mitveranstalter

Die Veranstaltung findet am 6. Dezember 2014 in der Nürnberger Tafelhalle statt. Ab April 2014 können die Produktionen in den verschiedenen Kategorien eingereicht werden. Der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis wird derzeit von 18 Veranstaltern getragen,

darunter sind auch die Landesmediendienste Bayern sowie bundesweit tätige Organisationen aus der Menschenrechts-, Bildungs-, Kultur- und Medienarbeit, kirchliche und andere religiöse Organisationen sowie die Konferenz der Landesfilmdienste.

www.menschenrechts-filmpreis.de

Bei uns im Verleih



Mit dem Deutschen Menschenrechts-Filmpreis ausgezeichnete Filme

Bon Voyage

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2012 in der Kategorie Kurzfilm
6 Min / D / 2011 / 8399598 DVD

Globalisierung – Der Preis des Wohlstands

inkl. »Five Ways to Kill a Man« (12 Min.), Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2012 in der Kategorie Bildung
54 Min / D / 2013 / 8399597 DVD

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2010 – Amateurfilmproduktionen

95 Min / D / 2010 / 8389954 DVD / 8399293 DVD

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2012 – Amateurfilmproduktionen

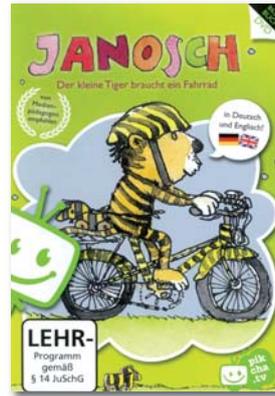
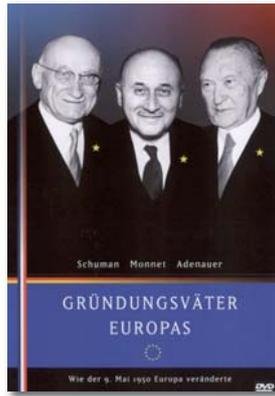
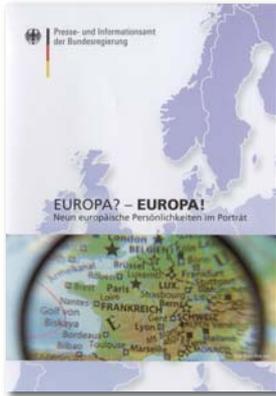
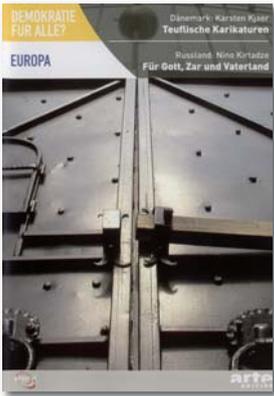
105 Min / D / 2012 / 8399578 DVD

Iran Elections 2009

Auszeichnungen: Grimme-Preis 2011, Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2010. Empfohlen ab 14.
52 Min / D / 2009 / 8395747 DVD

»Verkauft« – Kindersklaven in einer globalisierten Welt

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2008 in der Kategorie Bildung
29 Min / D / 2008 / 8399170 DVD



Europa

- Braucht Europa eine Verfassung?** 21 Min / D / 2005 / 8395848 DVD
- Demokratie – für alle? Teil 1: Europa** 156 Min / D / 2007 / 8395717 DVD
- EU – Einsatz für die Menschenrechte** 22 Min / D / 2006 / 8399229 DVD
- Europa? – Europa! – Neun europäische Persönlichkeiten im Porträt** 85 Min / D / 2011 / 8306001 DVD
- Filme zum Europäischen Sozialfonds – ESF: Meine Geschichte** 40 Min / D / 2012 / 8311119 DVD
- Gründungsväter Europas:**
- Schuman – Monnet – Adenauer** 62 Min / D / 2010 / 8399519 DVD

Verkehrserziehung

- Der kleine Tiger braucht ein Fahrrad**
Empfohlen ab 3 Jahren 70 Min / D / 2008 / 8390667 DVD
- Fahrradfahren: Immer mit Helm!** 10 Min / D / 2013 / 8310488 DVD
- Kinder: Richtig anschnallen!** 10 Min / D / 2010 / 8310487 DVD
- Mein Schulweg: »Gib acht – auf mich«** 3 Min / D / 2012 / 8399580 DVD
- Wind im Gesicht + Alles sitzt + Die Erleuchtung: 3 Kinospots zum Thema Verkehrssicherheit** 2 Min / D / 2005 / 8310484 DVD

Ernährung

- Ernährungsforschung in Deutschland** 26 Min / D / 2012 / 8333301 DVD
- Essen im Eimer – Die große Lebensmittelverschwendung** 30 Min / D / 2010 / 8392002 DVD
- Schafnase, Saibling und Totleger – Leben is(s)t Vielfalt** 38 Min / D / 2009 / 8305189 DVD
- Spaß an Ernährung und Bewegung – Schülerteams kochen selbst** 18 Min / D / 2008 / 8305188 DVD
- Taste the waste (teils OmU)** 91 Min / D / 2011 / 8392001 DVD
- Von der Küche bis zum Bauern – Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft hängen zusammen** 16 Min / D / 2008 / 8305187 DVD

SOS-Kinderdorf

- SOS-Kinderdorf in Uruguay: Im Leben ankommen** 19 Min / D / 2013 / 8343103 DVD
- Die zweite Chance – SOS-Kinderdörfer in der Dominikanischen Republik** 18 Min / D / 2011 / 8343096 DVD
- Eine Chance für das Leben – Ein SOS-Kinderdorf Bujumbura in Burundi** 17 Min / D / 2010 / 8343095 DVD

Wichtig für Ihre Planung:

Auf unserer Website stellen wir regelmäßig **Aktions- und Thementage** für Sie zusammen, die an bedeutende historische, weltliche und religiöse Ereignisse erinnern. Nutzen Sie unseren kostenlosen Service im Internet und bestellen Sie das verfügbare Medienangebot unter: www.mediendienste.info

Die Filme können online bestellt werden unter www.mediendienste.info oder per Tel. 089 / 38 16 09-15, E-Mail: info@mediendienste.info

Ja, ich/wir bestelle/n die folgenden Filme*

*) Voraussetzung dafür ist eine gültige ServiceKarte, siehe Kasten »Filmausleihe«

Bestellung per Fax: 0 89 / 39 43 49

oder per Post an: LMD Bayern · Postfach 440 104 · 80750 München

_____ Institution/Schule

_____ Anschrift

_____ Fon/Fax

_____ E-Mail

_____ Kundennummer (falls vorhanden)

_____ Ansprechpartner/in in der Institution/Schule

Bitte senden Sie mir/uns folgende Publikationen

(Anzahl bitte angeben) **kostenlos zu:**

- FilmBildung 14/2014 »Unsere Welt – ein globales Dorf«
- FilmBildung 13/2013 »Mensch und Gesundheit«
- FilmBildung 12/2013 »Leben, Natur und Erde«
- FilmBildung 11/2012 »Leben mit Behinderung«
- FilmBildung 9/2011 »Jugendliche – zwischen Langeweile und Gewalt«
- FilmBildung 8/2010 »Ernährung, Körperwissen u. Suchtprävention«
- FilmBildung 7/2009 »Fokus Afrika«
- FilmBildung 6/2009 »Globale Entwicklung«
- FilmBildung 5/2009 »Die DDR im Film«
- FilmBildung 4/2008 »Der Erste Weltkrieg 1914–1918«
- FilmBildung 3/2008 »Das Image der Politik und der Politiker«
- FilmBildung 2/2008 »Islam im Film«
- FilmBildung 1/2007 »Klima – ein planetarer Notfall«

FilmBildung 10/2011 »Filme für die Grundschule«
nur als Download unter www.mediendienste.info → Publikationen

Impressum

© Landesmediendienste Bayern e.V.
Vorstand: Gerhard Engel, Pfr. Eckart Bruchner
Redaktion: Andrea Bistrich
Gestaltung: Ibañez Design, Regensburg



Lions-Quest „Erwachsen werden“ Seminarangebote

für Lehrer und Lehrerinnen aller Schularten aus
Stammkollegien, Referendariat und für Schulsozialpädagogen

Einführungsseminar:

Bayreuth 27.- 29. März

Fibs E110-0/14/1

Aufbauseminare

Jhb Tannenlohe „Eltern“

17./18. März *fibs E110-0/14/7*

Bayreuth „Teamentwicklung“

08./09. Mai *fibs E110-0/14/2*

Hof „ Mobbing“

14./15. Juli *fibs E110-0/14/10*

Angaben zu Inhalten, Organisation und Selbstbeteiligung entnehmen Sie bitte
der Veröffentlichung in *fibs*



Anmeldung

*in „fibs“ oder per Fax: 09443 906029 oder
Email: helgaschmid.abensberg@gmx.de*

Ich melde mich zum Einführungsseminar in _____ verbindlich an:

Ich melde mich zum Aufbauseminar in _____ verbindlich an:

Name, Vorname:

Anschrift:

Tel / Fax / e-mail:

Schule:

Fächerverbindung:

Genehmigung d. Schulleitung
Bestätigung, den Einsatz im Unterricht zu unterstützen

.....

Referendariat: ja nein

Datum: Unterschrift:



**Katholische
Erziehergemeinschaft**

**Bezirksverbände
Mittel- und Oberfranken**

Erziehen und bilden für die Welt von morgen

21. Berufspraktisches Seminar der KEG

Bezirksverbände Oberfranken und Mittelfranken

in der Volksschule Kirchehrenbach

Samstag, 15. März 2014

09:00 Uhr Hauptreferat

Erziehen und bilden für die Welt von morgen

Ursula Lay

Landesvorsitzende der KEG Bayern

Musikalische Umrahmung:

B u r n o u t

Schülerband der Ritter-von-Traitteur-Mittelschule Forchheim

unter der Leitung von Wolfram Dresel, Lehrer

11:00 Uhr Arbeitskreise am Vormittag

- AK 1 Hack, Michael, Konrektor
Effektives Büromanagement in der Schulverwaltung
- AK 2 FB VE Häfner, Sebastian, Lehrer
Velo-fit; Schonraumübungen i. Sportunterricht (Klassen1-6)
- AK 3 Keck, Gabriele, Heilpraktikerin für Psychotherapie
Stressbewältigung in erzieherischen Berufen
- AK 4 Kellner-Rauch, Heike, Supervisorin (GPS) & Coach (DVNLP); Rlin i.K.
Supervision für Pädagog/innen: Was ist das? Information und Klärung von Fragen
- AK 5 Kuen, Stefan, Schulamtsdirektor
Dienstliche Beurteilung: Grundlagen und Verständnisfragen
- AK 6 Müller, Peter, Dipl. Soz.Päd (FH)
Forschen mit dem Element Wasser - Experimente in Kindergarten und Schule
- AK 7 Ramming, Siegurd, Seminarrektor
Das neue Zahlenbuch - Kompetenz-und förderorientiert unterrichten mit Spielräumen für aktives Lernen und Üben
- AK 8 Dr. Roebe, Heinrich, Beratungsrektor a.D., Psychoanalytischer Therapeut
Kompetenzorientierter Deutschunterricht von Anfang an – Wie Sie mit dem Auer-Klett-Deutschprogramm den LehrplanPLUS erfolgreich umsetzen
- AK 9 Schütz, Kerstin, Lehrerin
Einfache Gestaltungs- und Drucktechniken für den Kunstunterricht (Ideen,Tipps)
- AK 10 Wollnik, Carolin, Theaterpädagogin
"Jeden Tag Theater" (Theaterpädagogische Methoden i. Unterricht)

14:00 Uhr Arbeitskreise am Nachmittag

- AK 11 Albert, Birgit, Dipl. Relpäd., SRin i.K.
Biblisches Erzählen im RU. Anhand von praktischen Beispielen werden zentrale Erzählungen der GS und MS vorgestellt. (z.B. Wunder- und Heilungsgeschichten, Exodus, Schöpfung, Noah ...)
- AK 12 Kellner-Rauch, Heike, Supervisorin (GPS) & Coach (DVNLP); Rlin i.K.
Mehr Berufszufriedenheit durch Supervision: Supervision praktisch
- AK 13 Müller, Peter, Dipl. Soz. Päd (FH)
Forschen mit dem Element Luft - Experimente in Kindergarten und Schule
- AK 14 Otzelberger, Doris, RLin i.K., Herderich, Sabine, RLin i.K.
Meditatives Walken: Lobe den Herrn!
- AK 15 Seltzer, Maria, Dipl.Päd., Yogalehrerin DYG/EYG
Die Kraft des Yoga in der Pädagogik
- AK 16 Schäffner, Hans, R
Einzelberatung